

Peter A. Süß

Die Gruppe Würzburg trauert um Gertrud Endres

Nach längerer Krankheit, aber dennoch überraschend ist am 12. November 2019 Frau Gertrud Endres, die langjährige Stellvertretende Schatzmeisterin der Würzburger Gruppe des FRANKENBUNDES, im Alter von 75 Jahren verstorben. Gertrud Endres erblickte am 7. März 1944 in Würzburg das Licht der Welt und war nach ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau bei der alteingesessenen Würzburger Stahl- und Maschinenbaufirma Noell tätig, wo sie auch ihren späteren Gatten kennenlernte. Im Jahr 1993 fand sie zusammen mit ihrem leider bereits 2008 verstorbenen Gatten Walter den Weg in die Reihen des FRANKENBUNDES. 2003 erklärte sich das Ehepaar bereit, im Rahmen der Vorstandschaft der Würzburger Gruppe Verantwortung zu übernehmen: Walter Endres s.A. übernahm die Aufgabe des 1. und seine Gattin die Position des 2. Schatzmeisters.



Zum Wohle der Würzburger FRANKENBUND-Gruppe übte Gertrud Endres diese Funktion auch nach dem Verlust ihres Mannes bis zu ihrem eigenen Hinscheiden, mithin über 16 Jahre lang, äußerst tatkräftig, umsichtig und gewissenhaft aus. Unermüdlich und gründlich kümmerte sich Frau Endres um ihre Aufgaben als 2. Schatzmeister. Dabei nahm sie stets sich nicht selbst wichtig und wirkte lieber im Hintergrund in der Stille. Dank ihrer wertvollen Tätigkeit kann die Gruppe Würzburg ihre Arbeit nicht nur auf wohlgeordnete Finanzen gründen, sondern besitzt auch einige Rücklagen, die der Gruppe regelmäßige finanzielle Kulturfördermaßnahmen erlauben.

Neben ihrer Tätigkeit als Kassier, die vor allem in der akribisch-genauen Buchhaltung und Führung der Mitgliederliste lag, übernahm Gertrud Endres im Rahmen des Vorstandes aber auch manche organisatorische Aufgabe, wenn sie Interessierte mit dem Programm des FRANKENBUNDES versorgte, Anmeldelisten führte, telefonische Auskünfte erteilte und in den Urlaubszeiten sogar regelmäßig in der Bundesgeschäftsstelle aushalf.

Als kleines äußeres Zeichen der Dankbarkeit für ihre langjährige Treue unserer Vereinigung gegenüber konnten wir ihr anlässlich der Barbarafeier 2018 das goldene Bundesabzeichen des FRANKENBUNDES für 25-jährige Mitgliedschaft ans Revers heften. Mit Gertrud Endres verliert die Würzburger FRANKENBUND-Gruppe aber nicht nur eine engagierte und verlässliche Mitstreiterin für die fränkische Sache, deren Fehlen bei der Vorstandsarbeit schmerzlich zu spüren sein wird. Vielmehr ist durch ihren Tod auch eine freundliche und herzengute Person von uns gegangen, die bei vielen Gelegenheiten Zeugnis von ihrer feinen Art, ihrer Menschlichkeit und Bescheidenheit abgelegt hat. Ihren Sachverstand, ihre ruhige, überaus pflichtbewusste Art, aber auch ihre angenehme Gesellschaft werden wir bei unseren Sitzungen, Vorstandstreffen und Veranstaltungen sehr vermissen. Ihrer Familie gilt unser ganzes Mitgefühl und uns die selbstverständliche Pflicht, ihr Andenken in Ehren zu bewahren.